

Anschrift des Bouleplatzes

Woogsweg Ecke Jakob-Jung-Straße
64291 Darmstadt

Trainingszeiten:

Dienstags und Donnerstags ab 19 Uhr
Jugendtraining nach Absprache mit den Jugendlichen



Ihre Ansprechpartner

Georg Neff
1. Vorsitzender Abteilung Boule
Telefon 06151 376540
E-Mail: georg.neff@yahoo.de



Boule / Pétanque spielt man bei der SGA!



Sportgemeinschaft Arheilgen e.V.

Auf der Hardt 80
64291 Darmstadt-Arheilgen

Telefon: 06151 376330

Telefax: 06151 351212

E-Mail: sga@sg-arheilgen.de

www.sg-arheilgen.de

Sprechzeiten der SGA-Geschäftsstelle

Montag und Donnerstag 16-19 Uhr

Mittwoch 10-12 und 16-19 Uhr

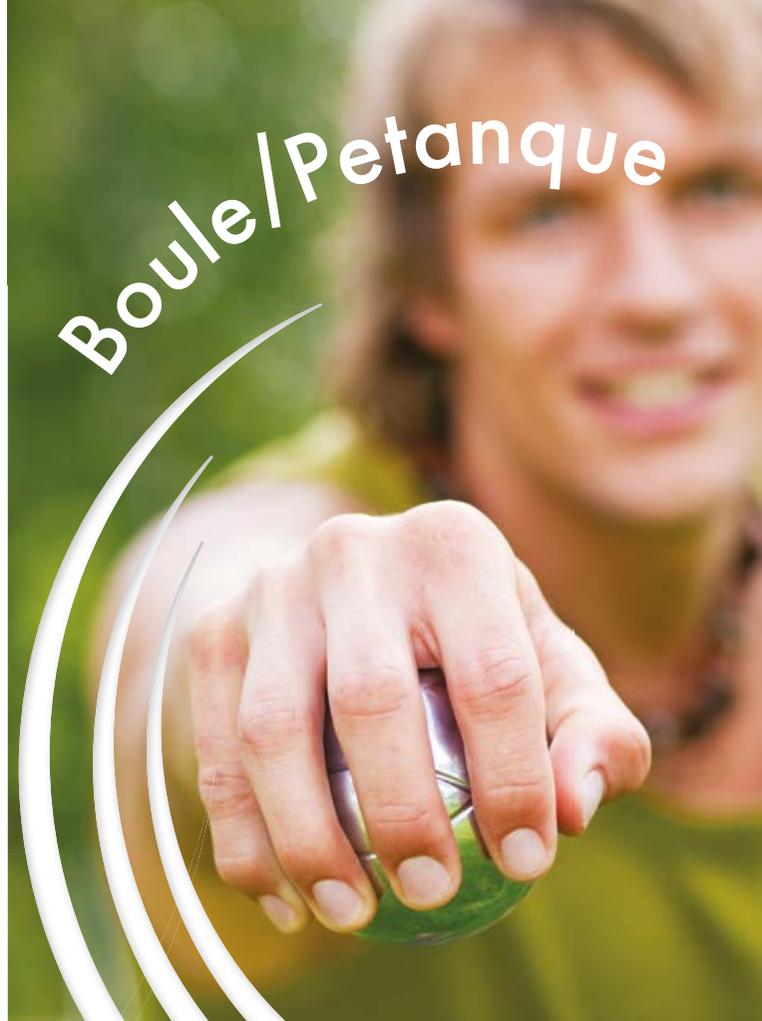
Die SGA-Premium-Partner

MERCK



Finde Deinen Sport!

Boule/Pétanque



Kennst du Boule?

Na klar!

Vielleicht hast du schon selbst eine Kugel in der Hand gehabt und versucht sie möglichst nah an das Ziel zu werfen oder zu rollen. Oder vielleicht hast du im Urlaub den Spielern zugeschaut, die auf den Plätzen vieler Orte ihre kleinen Wettbewerbe austragen. Auch in Darmstadt wird schon lange begeistert Boule gespielt.

Wenn du bei Boule an ein interessantes Spiel mit netten Leuten denkst, dann bist du richtig bei der SGA.

Aber als Darmstadts größter Sportverein bieten wir mehr als das: Bei der SGA findest du Gelegenheit deine Technik und Taktik aufzubauen und zu perfektionieren. Du kannst die Ligamannschaft als Pointeur, Milieu oder Tireur unterstützen oder dein Können im Rhein-Main-Cup, in der Vereinsmeisterschaft oder bei Turnieren beweisen. Du kannst aber auch nur aus Spaß bei uns an den Spielabenden ein paar schöne Spiele erleben.

Die ganze Bandbreite des Spiels, vom Hobbysport bis zum Ligawettkampf, steht dir offen in der SGA-Abteilung Boule. Dein Spaß zum Mitmachen und deine Begeisterung entscheiden.



Bei unseren offenen Spiel- und Trainingstreffs kann jeder spontan und unangemeldet mitspielen. Kugeln können zur Verfügung gestellt werden.

Wir haben 12 Spielfelder die, um das Spiel interessanter zu machen, 5 unterschiedliche Untergründe haben. Mit einer Flutlichtanlage ist sicher gestellt, dass auch im Winter bei Dunkelheit gespielt werden kann.

In der Holzhütte mit 12 Sitzplätzen kann man sich bei einsetzendem Regen oder nach den Spielen gemütlich zusammensetzen.

Geschichte des Boule-Spieles¹

Bereits im Altertum kannte man ein dem Boule ähnliches Spiel, wobei die Griechen runde Steine, die Römer mit Eisen beschlagene Holzkugeln verwendeten. Bei den Griechen warf man die Kugeln so weit wie möglich, bei den Römern so genau wie möglich. Die Römer sind also in gewisser Weise die Erfinder der Zielkugel, des „Schweinchens“. Nach den Einfällen der Barbaren geriet das Spiel in Vergessenheit und tauchte erst wieder im Mittelalter auf. Das Boule spielen fand in Frankreich allmählich derartigen Anklang, dass es im 14. Jahrhundert von Karl dem IV. und von Karl dem V. verboten wurde! Die Herrscher waren es leid, dass ihre Untertanen dem

Boulespiel frönten, anstatt den Umgang mit Pfeil und Bogen zu üben.

Im 16. Jahrhundert wurde das Boulespiel dann von Papst Julius II. gefördert. Er versammelte die besten Spieler im Staat. Im Laufe der französischen Feldzüge in Italien kam das Boulespiel wieder nach Frankreich. Das Pétanque genannte Spiel ohne Anlauf, das in Deutschland heute gespielt wird, gibt es erst seit 1907. Die Bezeichnung stammt vom provenzalischen Ausdruck „ped tanco“, was so viel wie „mit geschlossenen Füßen“ bedeutet. Es gibt noch viele Arten von Wurf- und Geschicklichkeitsspielen mit Kugeln, z.B. Boule Lyonnaise, Boccia, Bowls usw.

¹ Hessischer Pétanque Verband

